

Nachweis, dass die Sammlung nicht nach ihrer Uebertragung nach Assisi spurlos verschwunden, sondern wahrscheinlich unter Urban V. nach Rom zurückgebracht und an die römischen Kirchen verteilt worden ist. Einige bisher fast unbekannte Kataloge der dritten, avignonensischen Bibliothek — über einen von ihnen hatte Ehrle schon im 'Fasciculus Ioanni Willis Clark dicatus', Cantabrigiae 1909 S. 97 ff. gehandelt — bilden den Gegenstand des Schlusskapitels. Der älteste gibt einen namentlich auch vom bibliothekstechnischen Standpunkt aus interessanten Ueberblick über die Aufstellung der Bücher im Palast von Avignon; aus den jüngeren ergibt sich, dass nach Benedikts XIII. Uebersiedelung von Avignon nach Peñiscola ein grosser Teil der Hss. dort und in Valencia verkauft oder verschleudert worden ist. R. S.

7. Von dem *Annuario del R. Archivio di Stato* in Milano (vgl. N. A. XXXVII, 377 n. 165) liegen uns der zweite und dritte Band vor (Mailand 1912. 1913). Man erfährt gern daraus, dass die unter der tatkräftigen Leitung des Direktors des Mailänder Staatsarchivs, Herrn L. Fumi, begonnene Neuordnung der Urkunden des sog. Fondo di religione nach dem Provenienz-Prinzip erhebliche Fortschritte gemacht und für eine ganze Reihe von Klöstern, darunter den so wichtigen und umfangreichen Fonds von S. Pietro in Cielo d'oro zu Pavia, abgeschlossen ist. Für die Registerbücher der Herzoge von Mailand sind analytische Inventare ausgearbeitet; die Publikation des Inventars der Registri Visconti ist unmittelbar bevorstehend. Man erhält durch diese Publikation einen erfreulichen Eindruck von dem erfolgreichen Bemühen, die unerschöpften Schätze des Mailänder Archivs der Forschung immer mehr und leichter zu erschliessen.

H. Br.

8. Im *Giornale storico della Lunigiana* Anno IV, S. 48—55 veröffentlicht P. Ferrari, *Una biblioteca Pontremolese del secolo XV*, ein Verzeichnis der Bücher des Nicodemo Trincadini, eines Staatsmannes der Sforza, der als geistig angeregter Mann klassische Texte, patristische, mittelalterliche und humanistische Werke besass. — Ähnliches Material enthält der Aufsatz von A. Neri, *Intorno ai protocolli dei Griffi* (ebd. Anno V, S. 15—36), Nachweise über Urkunden und Hss. (ein Bücherverzeichnis) aus Sarzana aus dem 14. und 15. Jh.

B. Schm.